

Dr. Dieter Semmler

# Wohnmobil- Stellplätze

*Die schönsten Stellplätze.  
Viele Plätze zum Nulltarif.*



Band 21

## Frankreich Nord

Somme – Seine – Normandie  
Bretagne – Loire – Champagne

RID-Verlag

Dr. Dieter Semmler

# **Wohnmobil-Stellplätze Frankreich Nord**

**Somme - Seine - Normandie - Bretagne - Loire - Champagne**



**Reisen mit dem Wohnmobil  
Stellplätze in Gemeinden und Städten  
Stellplätze in der Natur  
Stellplätze zum Nulltarif  
Stellplätze am Meer und an Seen**

**Farbige Stellplatzfotos**

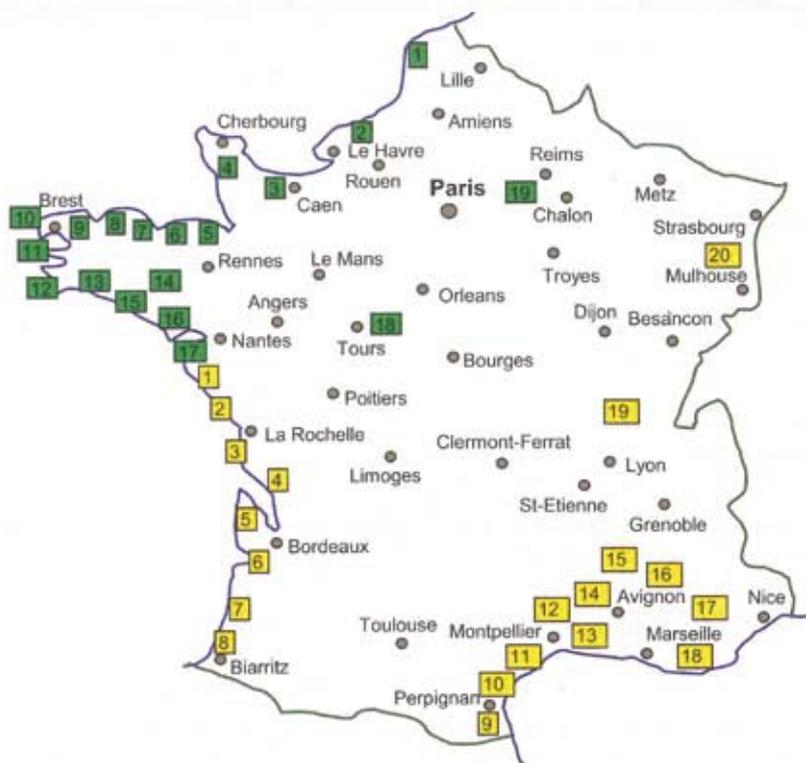
## Inhaltsverzeichnis

Stellplätze in französischen Ferienlandschaften		8
Null-Liste	Stellplätze ohne Gebühren	11
Städte-Liste	Stellplätze in der Nähe der Ortszentren	14
Strand-Liste	Wohnmobilplätze am Meer oder an einem See	16
Raststättenliste	Autobahn-Raststätten mit Ver- und Entsorgung	19
Tour 1:	Wo Frankreich sich England nähert An der Kanalküste und an der Mündung der Somme	21
Tour 2:	Bizarre Kreidefelsen An der Alabasterküste und an der Mündung der Seine	29
Tour 3:	Die großen Drei: Cidre, Calvados, Camembert An der Calvados-Küste	36
Tour 4:	Vom Wasser umspült Auf der Halbinsel Contentin	46
Tour 5:	Jacobsmuscheln und das Wunder Mont-St-Michel An der Bucht von Mont-St-Michel	53
Tour 6:	St-Malo und das stürmische Cap Fréhel An der Smaragdküste	60
Tour 7:	Muscheln, Krebse und eine südliche Insel Von St-Brieuc zur Île de Bréhat	67
Tour 8:	Wo Riesen mit Murmeln spielten An der Küste des roten Granits	73
Tour 9:	Glaube und Furcht in Stein gemeißelt Im Lande Léon	80
Tour 10:	Dünen, Klippen, Feisinsel und wilde Fjorde An der Küste der Aber	91
Tour 11:	Stürme am Atlantik An den Buchten von Brest und Douarnenez Nord	99
Tour 12:	Der westlichste Punkt Frankreichs An den Buchten von Douarnenez Süd und Audierne	109
Tour 13:	Der sanfte Süden Von Concarneau nach Lorient	118

Tour 14:	Das ruhige Land Auf dem Weg nach Rennes	127
Tour 15:	Zeugen der Vergangenheit An der Bucht von Morbihan	134
Tour 16:	Weißes und schwarzes Gold Von Vannes nach St-Nazaire	144
Tour 17:	Am nördlichen Atlantik Von der Loire bis zur Île de Normoutier	154
Tour 18:	Die Schösser am Fluss Das Tal der Loire von Nantes bis Orleans	161
Tour 19:	Auf dem Weg in die Heimat Von Paris nach Verdun	171
	Stellplatzverzeichnis	177
	Buchserie "Wohnmobil-Stellplätze"	181



Chenonceaux - ein Schloss über dem Fluss



- 1 Touren im Norden Frankreichs (Band 21)
- 1 Touren im Süden Frankreichs (Band 22)

## Touren im Norden Frankreichs

Somme - Seine - Normandie - Bretagne - Loire - Champagne

Tourenverzeichnis Seite 5 und 6

## Wohnmobilplätze in französischen Ferienlandschaften

Seit dem Erscheinen der ersten Auflage 1995 der Frankreich-Bücher aus der Buchserie "Wohnmobil-Stellplätze" des RID-Verlages ist in Frankreich eine große Anzahl neuer Wohnmobilplätze, eingerichtet durch Gemeindeverwaltungen und Privatpersonen, entstanden. Wohnmobile Urlauber sind in Frankreich gern gesehene Gäste.

**Stellplätze für Wohnmobile** im Norden Frankreichs, die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannt waren, wurden in diesem Buch aufgenommen. Wir unterscheiden bei allen Plätzen zwischen **Parkplatz** (durch einen gelben Balken gekennzeichnet) und **Stellplatz** (durch einen grünen Balken gekennzeichnet). Stellplätze werden in **Übernachtungsplatz**, **Wohnmobilplatz** und **Wohnmobilmobilpark** gegliedert.

**Parkplätze** in besonders reizvoller Lage sind nur vereinzelt aufgenommen worden. Die Übernachtung zur Wiederherstellung der Fahrtüchtigkeit ist auf diesen Plätzen nur für eine Nacht erlaubt. Camping-Betrieb ist unbedingt zu unterlassen.

### Stellplätze

**Übernachtungsplätze** sind einfache Plätze, die für Wohnmobile zugelassen oder durch ein entsprechendes Schild für Mobile gekennzeichnet sind. Die Belegung durch Pkw und andere Fahrzeuge ist möglich. Die Aufenthaltsdauer beträgt meistens nur eine Nacht.

**Wohnmobilplätze** oder **Mobilplätze** sind nur für Wohnmobile reservierte Plätze, entweder auf einem Teilbereich oder für den gesamten Parkplatz. Ver- und Entsorgungseinrichtungen sollen vorhanden sein. Stromanschlüsse sind wünschenswert. Die Aufenthaltserlaubnis beträgt meistens 1 - 3 Tage.

**Wohnmobilmobilparks** oder **Mobilparks** sind durch Bäume, Büsche und Grünanlagen in Abschnitte eingeteilte Plätze. Das Abstellen und Parken anderer Fahrzeuge ist nicht erlaubt. Ver- und Entsorgungseinrichtungen sowie Stromanschlüsse müssen vorhanden sein. Wenderaum und Stellflächen sollen großzügig bemessen sein. Bei Boxeneinteilung sind größere Fahrzeuge zu berücksichtigen (mindestens 5 m x 12 m). Die Aufenthaltserlaubnis beträgt meistens 3 Tage oder ist nicht begrenzt. Sanitäre Anlagen sind bei unbegrenztem Aufenthalt wünschenswert.

Diese Klassifizierung der Plätze ist eine Aussage über die Ausstattung der Plätze und über die Aufenthaltsdauer, nicht aber über die Lage des Platzes. Die Anzahl der Sterne kennzeichnet dagegen die Lage. Alle vier Gruppen, Parkplätze, Übernachtungsplätze, Mobilplätze und Mobilparks, sind mit einem, zwei, drei oder vier Sternen bewertet. Die Beurteilung mit **drei Sternen** bedeutet immer eine sehr ruhige und schöne Lage, ausreichend Parkraum, eine gute Zufahrt und Gaststätten und Häuser in der näheren Umgebung. Bei **zwei Sternen** fehlt eines dieser Merkmale, eine ruhige Lage ist aber gewährleistet. Ist der Platz mit nur **einem Stern** eingestuft, so führt meistens eine Straße am Parkplatz vorbei. Solche Plätze sind für eine Übernachtung nur zu empfehlen, wenn sich die Insassen des Wohnmobils durch Verkehrsgläusche nicht stören lassen. **Vier Sterne** erhält ein sehr schön angelegter Stellplatz, wenn er in einer sehr ruhigen und reizvollen Umgebung liegt und ein erholsamer Aufenthalt gewährleistet ist. In diesem Buch haben **9 Traumplätze** vier Sterne erhalten. Die Ausstattung kann aber sehr unterschiedlich sein und wird durch die oben ausgeführte Klassifizierung gekennzeichnet. Sehr empfehlenswert sind im Norden Frankreichs folgende **Traumplätze**:

Stellplatz	Ferienlandschaft	Seite
Bouchemain	Loire	166
Breca, Bootshafen	Parc Regional Brière	151
Cléden-Cap-Sizun, Pointe de Brézellec	Bucht von Douarnenez	112
Honfleur, Bassin d'Est	Calvados-Küste	41

Stellplatz	Ferienlandschaft	Seite
Landevennec, Bootshafen	Bucht von Brest	103
Ploumoguier, Wohnmobilplatz	Aber-Küste	97
St-Derrien, Zone de loisir	Pays de Léon	90
St-Cast le Guido, Pointe de Bay	Smaragdküste	63
Sulniac, Salle des Fêtes	Landes de Lanvaux	132

In den Tourenbeschreibungen, in den Tabellen und im Stellplatzverzeichnis (Seite 177) sind die Stellplätze für Wohnmobile durch **Fettdruck** gekennzeichnet, die Parkplätze werden nicht im Fettdruck hervorgehoben. Im Stellplatzteil des Buches sind die für Wohnmobile eingerichteten Stellplätze (Übernachtungsplätze, Mobilplätze, Mobilparks) durch das **Wohnmobil-Symbol** deutlich hervorgehoben. Plätze, die den Anforderungen der Wohnmobilurlauber nicht genügen, wurden nicht aufgenommen, weil sie zu klein sind, oft durch Pkw vollständig belegt werden oder wegen des Verkehrslärms keine ausreichende Nachtruhe gewährleisten.

Oft haben Fahrer großer Wohnmobile Schwierigkeiten, Wohnmobilplätze mit schmalen Zufahrten anzufahren, durch enge Einfahrten zu gelangen, auf den Plätzen zu rangieren und zu wenden oder auf einer zu kleinen Stellfläche einzuparken. Wir haben in der Beschreibung der Plätze auf solche Schwierigkeiten durch die Vermerke "Für große Wohnmobile nicht geeignet" (ab 8 Metern Länge) und "Für sehr große Wohnmobile nicht geeignet" (ab 10 Metern Länge) hingewiesen. Auch Höhen-, Breiten- und Gewichtsbegrenzungen sind in den Beschreibungen der Stellplätze zu finden.

Wohnmobilplätze am Meer, an einem See oder an einem Schwimmbad sind in der **Strandliste** (Seite 16) zu finden. Wohnmobilplätze in den Zentren der nordfranzösischen Gemeinden und Städte sind in der **Städteliste** (Seite 14) zusammengefasst. Die Gemeinden verlangen nicht immer eine Gebühr. Kostenfreie Stellplätze finden Sie in der **Null-Liste** (Seite 11).

Durch falsches Verhalten der Urlauber oder durch übermäßige Ansammlungen von Wohnmobilen, die Einheimische und Bewohner der umliegenden Häuser stören, könnten Parkplätze und Übernachtungsplätze von den örtlichen Behörden für Wohnmobile gesperrt werden. Deshalb ist umsichtiges Verhalten auf diesen Stellplätzen unbedingt erforderlich. Ansammlungen von Fahrzeugen, Camping-Betrieb und laute Geräusche sind zu vermeiden. Es gibt in Frankreich kaum Schwierigkeiten mit der Ver- und Entsorgung des Wohnmobils. Auf Wohnmobilstellplätzen sind meistens Ver- und Entsorgungsstationen vorhanden. Wasser ist auch an Tankstellen, in Häfen für Sportboote und an öffentlichen Einrichtungen zu bekommen. Müll muss gesammelt werden und ist nur in Müllbehälter zu entleeren.

Wenn wir uns auf den Stellplätzen richtig verhalten, können wir unseren Urlaub ungetrübt genießen und ungehindert die große Freiheit erleben. Wir sind dann in der Lage, unseren Urlaub völlig frei zu gestalten. Ein lauschiger Platz in einer idyllischen Landschaft mit Blick über Berge und Täler oder an einem stillen See, an einem plätschernden Fluss, an der Brandung des Meeres, einsam auf einer Waldlichtung, das verstehen wir unter freien Stellplätzen. In der Natur übernachten, die Umwelt schonen und Rücksicht auf die Nachbarschaft nehmen - das ist "Urlaub in der Natur".

Alle Stellplätze sind im Verlaufe der Routen durchgehend nummeriert und mit Beschreibung, Anfahrt und Hinweisen versehen. Den einzelnen Reiserouten ist eine Skizze vorangestellt, aus der die Lage und Nummer der Stellplätze zu erkennen ist. Der Pfeil zeigt auf den Ort des Stellplatzes. Die Anfahrt zu den Stellplätzen wurde, wie in allen unseren Wohnmobil-Stellplatz-Führern, beschrieben, um jedem die Anfahrt zu den Stellplätzen zu ermöglichen. Für die Besitzer eines Navigationsgeräts wurden die notwendigen Daten (Bezeichnungen, Straßennamen und/oder GPS-Koordinaten) der Stellplätze angegeben. Für einige Plätze außerhalb der Ortschaften, z. B. am Strand, gibt es keine Straßennamen. Diese Plätze können mit einem Navigationsgerät nur nach den Koordinaten erreicht werden. Die Koordinaten sind in Grad und Minuten angegeben (60 Minuten entsprechen 1 Grad). Navigationsgeräte, die nur Zehntel-Grade statt Minuten angeben,

## Null-Liste

### Stellplätze ohne Gebühren

Ort	Bezeichnung	Seite	Ort	Bezeichnung	Seite
Ambon	Plage Tréhervé	147	Crozon	Maison du Tourisme	106
Arradon	Parc Priol	142			
Arromanches-les-Bains	Wohnmobilplatz	43	Deauville	Stade	41
Arthon-en-Retz	Super U	158	Dol-de-Bretagne	Ortsmitte	57
Arzal	Port d'Arzal	148	Donges	Aire de Libergé	153
Arzon	Wohnmobilplatz	143	Ducey	Du Domaine	52
Aumale	Wohnmobilplatz	18			
Auray	Centre Culturel Athena	139	Erdeven	Plage de Kerouriec	139
Azay	Stadion	168	Étretat	Grand val	34
Baud	Pont Augan	130	Fécamp	Quai Sadi Carnot	34
Bayeux	Gauquelin Despallières	44	Forget-les-Eaux	Wohnmobilplatz	32
Beauegency	Loire-Ufer	170	Fromentine	Plage	159
Beauvir-sur-Mer	Place des Paludires	159			
Belz	Parc de Loisirs	138	Hillion	Ortsmitte	66

## Städte

### Stellplätze in der Nähe der Ortszentren

Ort	Bezeichnung	Seite	Ort	Bezeichnung	Seite
Arradon	Parc Priol	142	Le Touquet-Paris Plage	Parc de la Cance	26
Arromanches-les-Bains	Wohnmobilplatz	43	Le Tréport	Rue de Mendés France	27
Azay	Stadion	168	Le Tréveaux	Sportanlage	124
			Locronan	Ortsrand	108
Baud	Pont Augan	130			
Bayeux	Gauquelin Despallières	44	Maestroit	Intermarché	131
Beauvir-sur-Mer	Place des Paludires	159	Mareuil sur Ay	Marne-Kanal	175
Beauvoir	Aire de camping car	56	Montebourg	Stade Louis le Cacheux	49
Blaison-Gohier	Ortsparkplatz	167			
Blois	Loire-Ufer	169	Névez	Stade	123
Boulogne sur Mer	Magasin Auchan	25			
Bourgneuf	Maison de Tourisme	158	Pénestin	Wohnmobilplatz	148
Brezeau-Duval	Château	166	Plouha	Plage de la Baie	94

## Strandliste

### Stellplätze am Meer, an einem See oder am Schwimmbad

Ort	Bezeichnung	Seite	Ort	Bezeichnung	Seite
Ambon	Plage Tréhervé	147	Ploudalmezeau	Portsall	95
Arromanches-les-Bains	Wohnmobilplatz	43	Plougonvelin	Strandparkplatz	97
			Plouguerneau	Lilia Strand	94
Billiers	Centre Nautique	147	Plouha	Le Palus Plage	71
Binic	Plage de la Banche	71	Plouhamel	La Grande Plage	140
			Plouhamel	Mané-Guen-Plage	139
Calais	Plage de Calais	25	Plouhamel	Plage des Sables Blancs	140
Cap Coz	Bootshafen	121	Ploumoguer	Plage d'Illien	96
			Port Louis	Côte Rouge	138
Damgan-Kervoyal	Wohnmobilplatz	147	Port Manec'h	Strand	123
			Primeil-Trégastel	Parking de la Baie	84
Erdeven	Plage de Kerouriec	139			
Erqui	Plage de Caroual	65	Quiberon	Côte Sauvage	140
			Quistreham	Fährhafen	43
Fromentine	Plage	159			
			Sarzeau	Plage Suscinio	143

## Bizarre Kreidefelsen

### Die Alabasterküste und an der Mündung der Seine

#### Tour 2

Wir wollen das Hinterland, die Pays de Bray und die Pays de Caux kennenlernen und fahren nach Neufchâtel, Rouen und Yvetot, sehenswerte mittelalterliche Städte. Für die Besichtigung von Rouen sollte man einen ganzen Tag einplanen. Übernachtungsplätze für Wohnmobile wurden von den Kommunen in Forget-les-Caux (SE-1) und Montville (SE-2) eingerichtet.

In Dieppe beherrschen Fährschiffe und Sportboote das Hafengebilde. Früher im 16. und 17. Jahrhundert waren es die Segler, mutige Männer, die von hier aus die Insel Sumatra, das Amazonasdelta, den St-Lorenz-Strom und den Mississippi erforschten. Heute ist der Tourismus eine gute Einnahmequelle für die Stadt. Wir fahren zum Alten Schloss, ein wuchtiger Bau aus dem 15. Jahrhundert mit markanten Ecktürmen, hoch über den Steilfelsen im Osten von Dieppe vom Festungsbaumeister Vauban erbaut. Im Schloss befindet sich das städtische Museum mit bekannten Elfenbeinsammlungen, damals aus dem „weißen Gold“, das die Entdecker und Seefahrer aus Afrika und Asien mitbrachten, von den Schnitzern und Künstlern aus Dieppe gefertigt.

Wir besichtigen bei unserem Bummel durch die Stadt auch die anderen Sehenswürdigkeiten, die Reste der Stadtmauer, das Stadttor Porte des Tourelles, die Kirchen St-Remy und St-Jaques, die Brücke Jean-Ango, die den Fischereihafen von dem Fährhafen trennt, das Fischerviertel Le Pollet mit engen Gassen und schiefen Häusern.

In der Nähe des Fährhafens hat die Stadt für Wohnmobile einen recht großen Platz mit Blick auf den Hafenskanal eingerichtet (SE-3). Der Weg zur Ortsmitte, zu den Geschäften und Gaststätten ist nicht sehr weit, ein idealer Aufenthalt für eine Nacht, um die Stadt kennenzulernen.



Sehenswert ist in Varengeville-sur-Mer das in der Renaissance erbaute Herrenhaus Manoir d'Ango mit dem größten Taubenhof Frankreichs im Innenhof und dem Park Floral Le Bois. Etwas landeinwärts ist inmitten einer Parklandschaft am Ufer des Durdent das Château de Cany zu besichtigen. Auf Bauernhöfen kann man in St-Pierre-le-Vieux (SE-4) und La Chapelle-sur-Dun (SE-5) gut übernachten.

In Saint-Vallery-en-Caux liegt unmittelbar an der Zufahrt zum Fischereihafen ein sehr schöner und ruhiger Wohnmobilplatz (SE-6). Wir genießen den Blick über das tosende Meer und die anrollenden Wogen, die ständig versuchen, die Steilküste anzuknabbern. Leider muss man möglichst am Vormittag anreisen, um einen guten Stellplatz zu bekommen. Die eingezeichneten Boxen sind sehr eng und spätestens am Nachmittag alle belegt. Westlich von St-Valery entdecken wir an der Küste in Veulettes sur Mer einen größeren Stellplatz für Wohnmobile, auf dem man auch zwei Tage verweilen kann (SE-7).

### Seine Maritime

In der Hafenstadt Fécamp wird die Reliquie des heiligen Blutes Christi in der Marienkapelle eines Klosters aufbewahrt. Der Behälter mit den Blutstropfen Christi soll mit einem Feigenstamm hier an Land geschwemmt worden sein. Der Ort wurde zu einem Ziel der Pilger. Die Kirche St-Trinité gehört mit dem romanischen Sakralbau von 128 Metern Länge zu den längsten Kirchen Frankreichs. Der Vierungsturm ist 64 Meter hoch. Die Mönche erfanden im Kloster den berühmten Bénédictiner-Likör, der noch heute eine Spezialität des Ortes ist. In der lebendigen Stadt sind außerdem das Palais Bénédictine, der Hafen und die Altstadt mit engen Gassen und winkligen Häusern sehenswert. Der Übernachtungsplatz für Wohnmobile ist wenig attraktiv, liegt aber in der Nähe des Ortszentrums (SE-8).

Eingeklemmt zwischen berühmten steilen Klippen und Felsnadeln liegt der Ort Etretat. Alte Häuser, Fachwerkbauten und die rekonstruierte Markthalle aus einem groben Balkengerüst bestimmen das Bild im Zentrum. Der Kies- und Sandstrand und der Promenadenweg schwingen sich um die Bucht, die zu beiden Seiten von der Steilküste und bizarren Felsen flankiert wird. Die größten Sehenswürdigkeiten an der Alabasterküste, von der Natur geschaffene Skulpturen, erleben wir auf zwei einstündigen Wanderungen am Klippenrand des Steilufer, im Westen den „Falaise d'Avall“ und im Osten den „Falaise d'Amont“, der von der Kirche Notre-Dame-de-la-Garde beherrscht wird. Großartige Blicke auf die zerklüftete Steilküste begleiten uns ständig auf diesen Wanderungen. Der Wanderweg „Sentier des douaniers“ zieht sich unmittelbar am Klippenrand entlang der gesamten 120 km langen **Alabasterküste**. Am Rande des Ortes und doch nur 10 Minuten von dem Zentrum und vom Strand entfernt darf man sein Schlafmobil auf einem ruhigen Platz für eine Nacht abstellen (SE-9). Ver- und Entsorgungsmöglichkeiten sind auf dem Platz vorhanden.

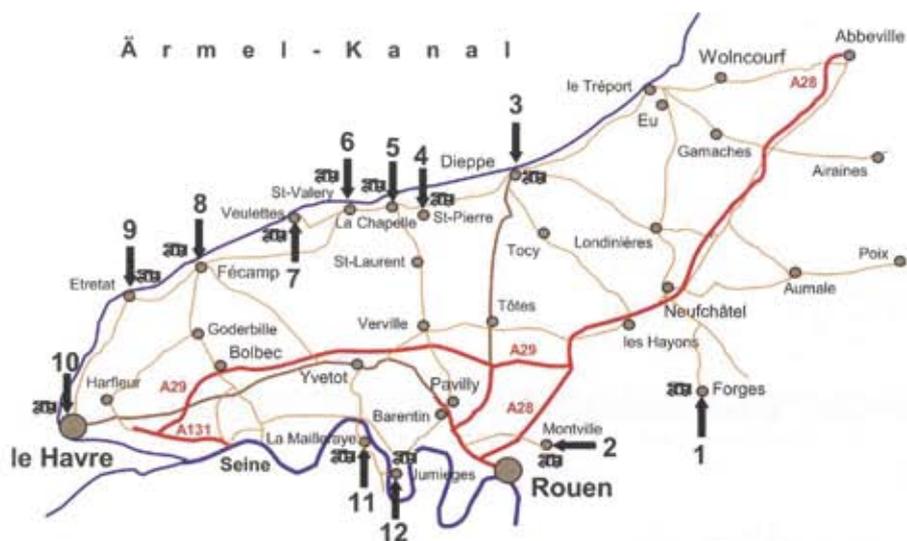
**Cap d'Antifer** ist ein Paradies für Surfer. Die kleinen bunten Segel beherrschen die Küste. Daneben steuern Supertanker den neuen Tiefseehafen an, der angelegt wurde, weil die neuen riesigen Tanker den Hafen von Le Havre nicht mehr anlaufen konnten.

Le Havre müssen wir nicht unbedingt mit unserer Landyacht ansteuern. Die historische Bausubstanz wurde im zweiten Weltkrieg vollständig vernichtet. Nach 1945 entstand eine moderne Industriestadt. 1994 wurde mit der Brücke über die breite Seine „Pont de Normandie“ ein großartiges Projekt fertiggestellt. Die Distanz zwischen den beiden 214 Meter hohen Pfeilern der Brücke beträgt 856 Meter, die gesamte Länge der Brücke 2.141 Meter. Für Besucher der Stadt steht am Nautic Club ein kleiner Parkstreifen auf einem Großparkplatz zur Verfügung (SE-10).



Die Küste bei Etretat

Wir lenken unser Mobil wieder ins Landesinnere Richtung Rouen, um das Tal der Seine kennenzulernen. Dieser Fluss war schon immer die wichtigste und verkehrsreichste Handelsverbindung Nordfrankreichs. Im Parc Régional de Brotonne erleben wir einige ursprüngliche Landschaften, wandern am Ufer der Seine entlang und genießen die Stille der Wälder. Am Seineufer bei la Mailleraye finden wir einen ruhigen Schlafplatz (SE-11). Eine Übernachtungsmöglichkeit besteht auch in der Nähe der Seine in Jumièges (SE-12).



## Tour 2

## Die Alabasterküste und an der Mündung der Seine

## Tour 2: Die Alabasterküste und an der Mündung der Seine

Nr.	Ort, Bezeichnung	Stell- plätze	Gast- haus	Häu- ser	WC	Bad See	Orts- nähe	Ent- sorg.	Park-	Park-
									dauer	gebühr
		A			B			C	D	
SE-1	Forges-les-Eaux, Mobilplatz **	10	-	+	-	-	x	+	2	0
SE-2	Montville, Espace-Loisir **	5	-	+	-	-	x	+	1	0
SE-3	Dieppe, Fährhafen ***	50	-	-	-	-	x	+	2	7
SE-4	St-Pierre-le-Vieux, Gutshof **	5	-	+	-	-	x	+	U	5
SE-5	La Chapelle-sur-Dun, Gutshof ***	10	-	+	-	-	x	+	U	5
SE-6	St-Valery-en-Caux, Plage ***	18	+	-	-	+	8	+	3	0
SE-7	Veulettes sur Mer, Strand **	20	+	-	-	+	10	+	2	3
SE-8	Fécamp, Quai de Sadi Carnot *	10	-	+	+	-	8	-	1	0
SE-9	Étretat, Grand val **	10	+	+	-	-	10	+	1	0
SE-10	Le Havre, Nautic Club *	5	-	+	-	-	x	+	1	0
SE-11	La Mailleraye, Seine-Ufer **	10	+	+	-	-	8	+	1	0
SE-12	Jumieges, Rue Alphonse Callais * 10	10	-	+	-	-	x	+	2	0

Legende siehe Seite 10

**Forget-les-Eaux Wohnmobilplatz \*\*****SE - 1**

Kommunaler **Übernachtungsplatz** in der Nähe des Campingplatzes in ruhiger Lage.

Von der D915 (Dieppe-Gournay) Richtung Forget-les Eaux abbiegen. Im Ort den Wegweisern Camping und **Boulevard Nicolas Thiessé** folgen. Koordinaten: 49° 26,37' Nord, 1° 32,46' Ost.

Häuser in der Nähe.

Ver- und Entsorgung am Parkplatz.

Stromversorgung möglich.

Aufenthaltsdauer 48 Stunden.

Ganzjährig zugänglich.

Ausflug zur Küste.

Fahrt nach Dieppe.

Besichtigung von Rouen: Place du Vieux-Marché,

Abbaye Saint-Quen, Kathedrale Notre-Dame,

Palais de Justice, Saint-Maclou, Altstadt.

Stellmöglichkeiten für 10 Wohnmobile.

Keine Parkgebühr.

Ebene Stellflächen.

Informationen: Tel. 02 32 89 94 20.

**Montville Espace-Loisir \*\*****SE - 2**

Kommunaler **Übernachtungsplatz** am Freizeitpark Espace in ruhiger Lage.

Von der Ausfahrt Eslettes (10) der Autobahn A151 Richtung Eslette/Montville fahren. Im Ort den Wegweisern Espace-Loisir und Musée des Sapeurs-pompiers folgen.

Koordinaten: 49° 32,87' Nord, 1° 4,43' Ost.

Häuser in der Nähe.

Ver- und Entsorgung am Parkplatz. Gebühr 1,50 €.

Stromversorgung möglich.

Aufenthaltsdauer 24 Stunden.

Ganzjährig zugänglich.

Ausflug zur Küste.

Besichtigung von Rouen: Place du Vieux-Marché,

Abbaye Saint-Quen, Kathedrale Notre-Dame,

Palais de Justice, Saint-Maclou, Altstadt.

Ebene Stellflächen für 5 Wohnmobile.

Keine Parkgebühr.

Informationen: Tel. 02 32 93 91 00.

**Dieppe Fährhafen \*\*\*****SE - 3**

**Wohnmobilplatz** zwischen Yacht- und Fährhafen in sehr ruhiger und schöner Lage.

Bei Anfahrt aus dem Süden in Dieppe den Wegweisern Car-Ferries folgen und am Fährhafen links Richtung Centre Ville fahren. Nach 600 m links zum Platz abbiegen (**Quai de la Marne**).

Koordinaten: 49° 55,85' Nord, 1° 5,21' Ost.

Blick auf Felsen und Hafencanal.

Ver- und Entsorgung (Bodeneinlass) am Platz. Keine Gebühr.

Müllcontainer am Platz.

Aufenthaltsdauer 48 Stunden. Wohnmobile immer anzutreffen.

Ganzjährig zugänglich.

20 min Fußweg zur Stadtmitte.

Besichtigung von Dieppe: Vieux Chateau, St-Rémy, St-Jacques,

Le Poillet (Fischerviertel), Aquarium Cité de la Mer.

Ausflug entlang der Küste.

Besichtigung von Rouen: Place du Vieux-Marché,

Abbaye Saint-Quen, Kathedrale Notre-Dame,

Palais de Justice, Saint-Maclou, Altstadt.

Ebene, geschotterte Stellflächen für 50 Wohnmobile.

Parkgebühr: 7 € für 24 Stunden.

Im Bereich der Strände Parken für Mobile verboten.

Informationen: Syndicat Tel. 02 32 14 40 60.

